

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Hemau e.V.

Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

§1 Verantwortlicher:

Freiwillige Feuerwehr Stadt Hemau e.V.

Vorstand i. S. d. § 26 BGB:

Wittelsbacherstraße 1

Christian Eichenseher

93155 Hemau

e-mail: feuerwehr-hemau@ff-hemau.de

e-mail: vorstand@ff-hemau.de

Tel.: 09491/954723

Telefax: 09491/954722

§2 Datenerhebung, Datenverarbeitung

Mit dem Beitritt des Mitglieds nimmt der Verein folgende Daten auf:

-Vorname, Name	-Adresse	-Telefonnummer
-E-Mail Adresse	-Geburtsdatum	-Bankverbindung
-Familienstand	-Mitgliedsnummer	-Funktion im Verein
-Vorname, Name der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen		

Diese Daten werden in unserem EDV System gespeichert.

Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme durch Dritte geschützt.

§3 Datenverwendung, Datenweiterleitung

Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht, mit Ausnahme einer Datenweiterleitung an

-Dachverbände der Feuerwehren -Gemeinde Hemau/Landkreis Regensburg -VVV Hemau

Weitergeleitet werden dabei folgende Daten:

-Vorname, Name	-Adresse	-Telefonnummer
-E-Mail Adresse	-Geburtsdatum	-Mitgliedsnummer
-Funktion im Verein		

§4 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Rechtsgrundlage für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1, lit, b DS-GVO, da die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses – hier: Mitgliedschaft im Verein – erforderlich ist. Hauptzweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten ist die Mitgliederbetreuung und -verwaltung sowie die Verfolgung des Vereinsziels und die Erreichung des Vereinszwecks. Der Verein ist aufgrund seiner Mitgliedschaft in vorstehenden Verbänden und Vereinigungen dazu verpflichtet die Daten dorthin zu übermitteln. Die Verarbeitung der Daten ist zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Vereins erforderlich (Art. 6 Abs. 1, lit, f DS-GVO).

Für die Erhebung weiterer personenbezogener Daten und für solche Daten, die in den Vereinspublikationen und/oder Online-Medien veröffentlicht werden sollen, wird eine Einwilligung des Mitglieds unter Beachtung des Art. 7 DS-GVO eingeholt. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen des Art. 6 Abs. 1 lit, a (Einwilligung). Dazu ist ein entsprechendes Formblatt des Vereins vom Mitglied auszufüllen. Die Entscheidung zur Erhebung weiterer personenbezogener Daten und deren Veröffentlichung trifft das Mitglied freiwillig. Das Einverständnis kann das Mitglied jederzeit ohne nachteilige Folgen mit Wirkung für die Zukunft in Textform gegenüber dem Vereinsvorstand widerrufen (Kontaktdaten siehe §1).

§5 Speicherdauer und Löschung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds nach zwölf Jahren aus der Mitgliederverwaltung gelöscht. Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der Steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts aufbewahrt.

§6 Rechte

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Mitglieds möglich. Eine bereits erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an den Verantwortlichen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Widerspruchsrecht gegen die Datenerhebung in besonderen Fällen sowie gegen Direktwerbung (Art. 21 DSGVO)

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, besteht jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus einer besonderen Situation des Mitglieds ergeben, gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf denen eine Verarbeitung beruht, sind dieser Datenschutzerklärung zu entnehmen. Wenn Widerspruch eingelegt wurde, werden betroffene personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen werden, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Mitglieds überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat das Mitglied das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn das Mitglied widerspricht, werden personenbezogene Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle von Verstößen gegen die DSGVO steht den Betroffenen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Das Mitglied hat das Recht, Daten, die auf Grundlage seiner Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten wurden, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.